

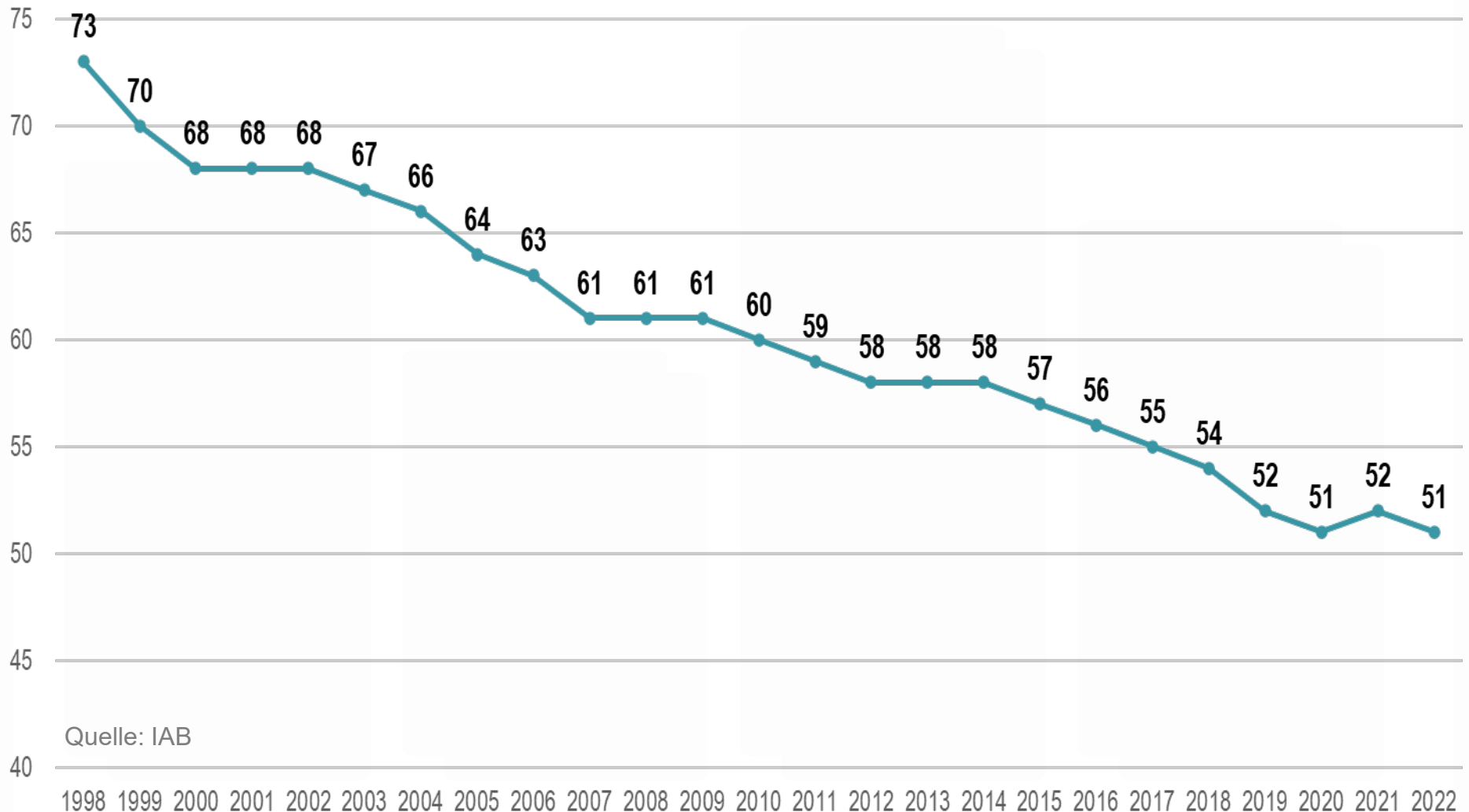
# STÄRKUNG DER TARIFBINDUNG – EIN GEMEINSAMES PROJEKT VON IAQ UND WSI

Thorsten Schulten



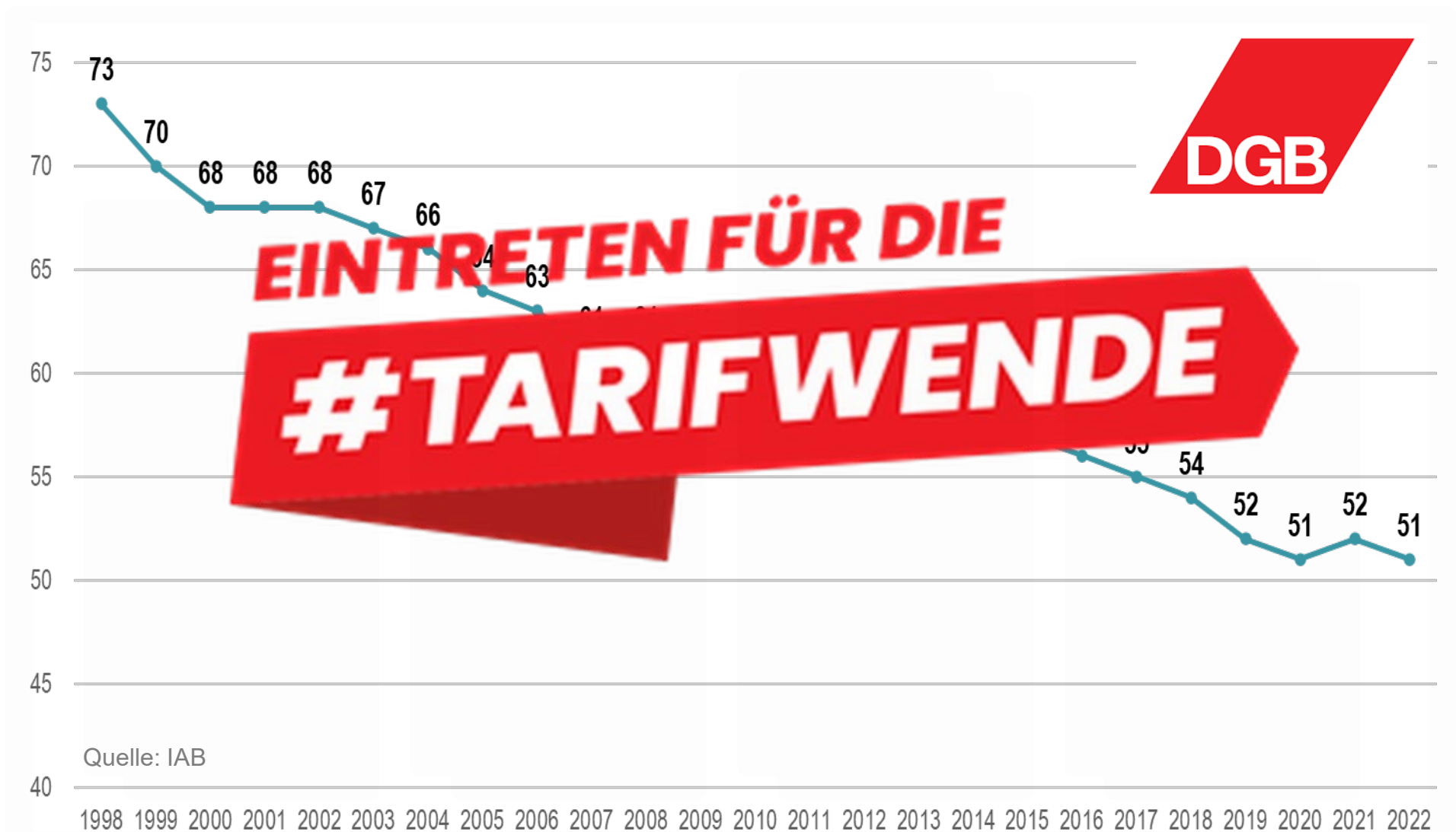
# Tarifbindung

in % der Beschäftigten in tarifgebundenen Unternehmen



# Tarifbindung

in % der Beschäftigten in tarifgebundenen Unternehmen



# Stärkung der Tarifbindung von unten durch Häuserkämpfe

EINTRETEN FÜR DIE  
**#TARIFWENDE**

**Vestas**®

 **Lieferando.de**

 **GlobalFoundries**™

# Stärkung der Tarifbindung **von oben durch Politik**

## Koalitionsvertrag:

- **Bundestariftreugesetz**  
für öffentliche Vergaben des Bundes
- **Stärkung der Nachwirkung**  
bei Betriebsübergang
- **Stärkung von Betriebsräten**
- Überprüfung des  
**kirchlichen Sonderarbeitsrechtes**
- Stärkung der Tarifbindung  
**im Handwerk**
- **Tarifdispositives Recht**

**EINTRETEN FÜR DIE  
#TARIFWENDE**

**MEHR  
FORTSCHRITT  
WAGEN**

**BÜNDNIS FÜR  
FREIHEIT, GERECHTIGKEIT  
UND NACHHALTIGKEIT**

KOALITIONSVERTRAG 2021–2025  
ZWISCHEN DER SOZIALDEMOKRATISCHEN PARTEI DEUTSCHLANDS (SPD),  
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN UND DEN FREIEN DEMOKRATEN (FDP)

## **Europäische Mindestlohnrichtlinie als Tarifvertragsstärkungsrichtlinie**

- **80 Prozent Tarifbindung**
- **Nationaler Aktionsplan  
zur Stärkung der Tarifbindung**

# Stärkung der Tarifbindung

## Positionen der Arbeitgeberverbände

---

### Tarifvertrag privater Vertrag

kollektive Privatautonomie

Legitimation nur durch die Mitglieder

### Negative Koalitionsfreiheit als

negativer Tarifvertragsfreiheit

### Delegitimierung staatlicher Stützung

des Tarifvertragssystems durch AVE,  
Tariftreue usw.

### Tarifbindung als eine (keinesfalls zu privilegierende) Option:

Lob der Außenseiterkonkurrenz

### Vorbild OT: Modulare Tarifpolitik



### Moderne Erzählung

zur Bedeutung eines umfassenden Tarifvertragssystems mit hoher Tarifbindung als Beitrag ...

- zur Stärkung **(wirtschafts-)demokratischen Beteiligung**
- zur Stärkung **kollektiver Mit-** und **individueller Selbstbestimmung** in einer modernen Arbeitswelt
- für **Verteilungsgerechtigkeit** und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung
- für **Geschlechtergerechtigkeit** und Gerechtigkeit zwischen diversen gesellschaftlichen Gruppen
- zur Gestaltung der **sozial-ökologischen Transformation**
- zur Absicherung einer **sozialen Demokratie**



## Ziele des Projektes:

- **Neues wissenschaftliches Standardwerk zur Tarifpolitik**  
mit moderner Erzählung zur Bedeutung und Legitimation  
eines umfassenden Tarifvertragssystems
- **Expertisen, Analysen, Statements**  
zu einzelnen Fragen der Tarifpolitik und verschiedenen  
Instrumenten zur Stärkung der Tarifbindung
- **Manifest zur Stärkung der Tarifbindung**  
mit Unterstützung von zahlreichen  
prominenten Wissenschaftlern\*innen

# Neues wiss. Standardwerk zur Tarifpolitik

## Teil I Grundlegende Bedeutung der Tarifpolitik

1. Historische Perspektive
2. Juristische Perspektive
3. Sozialwiss. Perspektive
4. Ökonomische Perspektive
5. Feministische Perspektive

## Teil II Empirie der Tariflandschaft

1. Entwicklung der Tarifbindung
2. Branchenwelten der Tarifpolitik
3. Akteure: Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften
4. Internationaler Vergleich

## Teil III Stärkung der Tarifbindung

- Stärkung von unten (Stärkung der Tarifverbände)
- Stärkung von oben (politische/staatliche Unterstützung des Tarifsystems)
- Diskussion der verschiedenen Vorschläge und Instrumente

## Projektleitung & Koordinierung

**Prof. Dr.  
Gerhard Bosch**  
IAQ Uni Duisburg-  
Essen  
(Soziologie)

**Prof. Dr.  
Thorsten Schulten**  
Leiter WS-Tarifarchiv  
Uni Tübingen  
(Politikwissenschaft &  
VWL)

**Frederic Hüttenhoff**  
IAQ Uni Duisburg-Essen  
Wiss. Mitarbeiter  
(Soziologie)

## Weitere Mitarbeiter\*innen

**Prof. Dr.  
Ingrid Artus**  
Uni Erlangen-  
Nürnberg  
(Soziologie)

**Dr. Reinhard  
Bispinck,**  
ehem. Leiter des  
WSI-Tarifarchivs  
(VWL & Soziologie)

**Serife Erol**  
WSI  
Wiss. Mitarbeiterin  
(Soziologie)

**Prof. Dr.  
Florian Rödl**  
FU Berlin  
(Bürgerliches, Arbeits-  
und Sozialrecht)

**Prof. Dr.  
Till van Treek**  
Uni Duisburg-Essen  
(Sozialökonomie)

### Vorgehensweise

- **Interviews** mit allen nationalen und ausgewählten regionalen Tarifabteilungen der **Gewerkschaften** sowie ausgewählten **Arbeitgeberverbänden**
- Umfassenden **Analyse bestehender Datensätze** zur Verbreitung und Auswirkungen von Tarifverträgen (Destatis Verdiensterhebung, IAB-Betriebspanel u.a.)
- **Branchenportraits** über die verschiedenen Welten der Tarifpolitik
- **Internationaler Vergleich** zur Entwicklung der Tarifbindung
- **Vergabe von Expertisen** zu einzelnen Fragen der Tarifpolitik und verschiedenen Instrumenten zur Stärkung der Tarifbindung

## Vergabe von Expertisen:

- **Makro-ökonomische Simulation einer Erhöhung der Tarifbindung auf 80%** (Ziel der Mindestlohnrichtlinie): Auswirkungen auf Lohnverteilung, Gender Pay-Gap, Beschäftigung, Wachstum usw.
- **Fachkräfteengpässe** und Tarifverträge
- Rolle von Tarifverträgen zur **Garantie von Zeitsouveränität**
- **Zukunftstarifverträge** zur Gestaltung der Transformation
- **Bedeutung von Erschließungsprojekten** für die Herstellung von Tarifbindung
- **Verfahren der Allgemeinverbindlicherklärung** in Europa
- **Branchenportraits** zur Tarifbindung

# IAQ/WSI-Projekt

## **Stärkung der Tarifbindung**

---

### **Rahmendaten des Projektes**

#### **Laufzeit:**

- 2 Jahre (Juli 2023 bis Juni 2025)

#### **Herbst 2023:**

- Konstituierung der Forschungsgruppe
- Erarbeitung des Projektdesigns und Projektplans
- Vorstellung im Tarifpolitischen Ausschuss (TPA) und HBS-Direktorium

#### **Erstes Halbjahr 2024:**

- Erste Entwürfe für die Analysekapitel des Buches
- Vergabe der Expertisen
- Workshop zur Diskussion der Zwischenergebnisse

### **Rahmendaten des Projektes** (Fortsetzung)

#### **Zweites Halbjahr 2024/Anfang 2025:**

- Workshop zur Fertigstellung des Buches
- Veröffentlichung der Expertisen
- Vorstellung erster Ergebnisse bei TPA und auf dem WSI-Tarifforum 2024

#### **Vorfeld der Bundestagswahl 2025:**

- **Veröffentlichung des neuen Standardwerks zur Tarifpolitik**  
in Rahmen einer wissenschaftlichen Tagung
- **Veröffentlichung des Manifests**  
von Wissenschaftler\*innen zur Stärkung der Tarifbindung